



Kurzporträt



Zertifikat seit 2009
audit familiengerechte
hochschule

Hochschule Mittweida

Mittweida/Roßwein

Technikumplatz 17, 09648 Mittweida

Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 07.12.2009 erteilt. Die Hochschule Mittweida steht in der Tradition eines 1867 begründeten Ausbildungszentrums der deutschen Ingenieurtechnik und hat sich zu einer modernen Hochschule mit einem breiten Studienangebot entwickelt. Mit etwas 5500 Studierenden ist die Hochschule Mittweida die zweitgrößte Fachhochschule in Sachsen. Individuelle Betreuung und in Lehre und Forschung sowie Partnerschaft zwischen Lehrenden und Studierenden werden an der Hochschule groß geschrieben. Zum Zeitpunkt der Auditierung waren 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Auditierung

Ziel der Auditierung ist die Förderung der Vereinbarkeit von Beruf bzw. Studium und Familie. Familienfreundlichkeit soll nach innen und außen gelebt und zum selbstverständlichen Standard an der Hochschule Mittweida werden. Die Hochschule verspricht sich dadurch Wettbewerbsvorteile in der Rekrutierung und Bindung von qualifizierten Mitarbeitern und Studierenden. Außerdem sollen die Arbeits- bzw. Studienbedingungen so verbessert werden, dass Elternschaft und die Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger mit der Wahrnehmung von Dienstaufgaben bzw. dem Studium vereinbar sind.

Vorhandene Maßnahmen

(Auswahl)

- Gleitzeit mit einer Kernzeit von 6,5 Stunden sowie Möglichkeit, in besonderen Fällen abweichende Regelungen zur Anwesenheitspflicht während der Kernarbeitszeit zu treffen
- Zeiterfassung, die einen flexiblen Abbau von Zeitguthaben (Überstunden) erlaubt
- Gesundheitsfördernde Angebote im Rahmen des Hochschulsports und Eltern-Kind-Sport
- alternierende Telearbeit als Einzelfallmaßnahme für den Wiedereinstieg
- Priorisierung von Studierenden- und Mitarbeiterkindern in kommunalen Kita-Einrichtungen der Stadt Mittweida
- Eltern-Kind-Zimmer, Spiel- und Essecke in der Mensa, Kinderecke in der Bibliothek

Zukünftige Maßnahmen

(Auswahl)

- weiterer Ausbau der Möglichkeiten zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- pilothafte Einführung eines positiven Ressourcenmanagements, das die Anliegen der familiengerechten Hochschule berücksichtigt
- weitere Unterstützung der flexiblen Studienortgestaltung
- Etablierung einer Kinderuniversität
- Einrichtung eines Service-Centers "Gleichstellung und Familie"
- Standardisierung der Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnengespräche unter Vereinbarkeitsgesichtspunkten
- Fortgesetzte Informationsausstattung und Sensibilisierung der Führungskräfte für das Thema Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie

Stand: 07. Dezember 2009